

Auf dem Sprung zur Hallen-EM

Oleg Zernikel im Höhenflug / Sprinterin Sina Mayer mit neuer Bestleistung zurück auf der Bahn

Leistungen auf hohem Niveau lieferte in den letzten Wochen in der kurzen Saison unter dem Hallendach der Stabhochspringer Oleg Zernikel (ASV Landau) ab und schrammte zuletzt in Dortmund nur knapp am ersten Saisonsieg vorbei. Mit einer Bestleistung meldete sich auch Sprinterin Sina Mayer vom LAZ Zweibrücken in der deutschen Spitze zurück.

Die Hallensaison nach aus seiner Sicht enttäuschenden Leistungen abgebrochen hat dagegen Ex-Weltmeister Raphael Holzdeppe. Holzdeppe verzichtet damit auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften, bei denen sein Trainingspartner nach seinen Auftritten als Mitfavorit auf eine Medaille an den Start geht. Qualifiziert ist der seit diesem Jahr auch zum DLV-Ergänzungskader zählende, dreimal wöchentlich in Zweibrücken mit Andrei Tivontchik trainierende Oleg Zernikel mit seinen beim ISTAF-Indoor in Berlin 5,72 m zudem bereits für die Hallen-Europameisterschaften in Torun (Polen).

Einen starken Eindruck hinterließ der 25-Jährige bereits bei seinem „Heimwettkampf“ in Karlsruhe, wo er beim Meeting in der Europahalle im Rahmen der World Athletics Indoor Tour mit der Einstellung seiner vorherigen Bestmarke von 5,62 m höhengleich mit Raphael Holzdeppe den sechsten Platz belegte. Während sich Holzdeppe bei seinen weiteren beiden Wettkämpfen (5,52 m, 5,42 m) nicht mehr steigern konnte, überzeugte Oleg Zernikel in der Hauptstadt und belegte mit seiner neuen Bestleistung von 5,72 m Platz drei hinter dem aktuell besten deutschen Stabhochspringer Torben Blech (5,80 m).

Erstmals vor dem sich in dieser Hallensaison auf 5,86 m steigernden früheren Zehnkämpfer landete der Landauer beim PSD Bank Meeting in Dortmund, weil er im Gegensatz zu Blech nach seiner Einstiegshöhe von 5,45 m auch die danach geforderten 5,55 und 5,65 m im ersten Versuch überquerte. Weil auch Ernest John Obiena an den der Höhe von 5,81 m scheiterte, kam es zu einem Stechen mit dem besseren Ende für den Springer von den Philippinen, der sich im Gegensatz zu Oleg Zernikel über die 5,68 m schwang. Platz sechs ging bei seinem Saisonemstand an den für Gambia startenden Lamin Krubally (ASV Landau) mit 5,20 m.

Über 60 m startete in Dortmund Sina Mayer (LAZ Zweibrücken). Die Sprinterin steigerte sich nach den 7,39 Sekunden im Vorlauf im Finale auf 7,30 Sekunden und belegte mit dieser neuen Bestleistung Platz drei hinter Jennifer Montag (Leverkusen) und Salome Kora (Schweiz, beide 7,27 sec). Nach einer langen Verletzungspause mit einer Leistenoperation hatte die 25-Jährige zuvor beim ISTAF in Düsseldorf ihren Einstand in das Jahr 2021 mit 7,35 Sekunden gegeben und in Erfurt 7,40 Sekunden folgen lassen.